HSBI

Hochschule
Bielefeld

University of
Applied Sciences
and Arts

Campus Bielefeld
Teilzeit (50 %)
möglichst zu alsbald
befristet bis 30.09.2030
bis E 13 TV-L



Die **Hochschule Bielefeld (HSBI)** mit ihren über 10.000 Studierenden steht für höchste Standards in Lehre, Forschung und Wissenstransfer. Die Fachbereiche Gestaltung, Campus Minden, Ingenieurwissenschaften und Mathematik, Sozialwesen, Wirtschaft und Gesundheit arbeiten interdisziplinär, forschungsbasiert und eng vernetzt. Regionale und internationale Kooperationen sowie gelebte Vielfalt und Nachhaltigkeit prägen die Arbeit an den Standorten Bielefeld, Minden und Gütersloh.

Im Rahmen des Professorinnenprogramms 2030 besetzt die HSBI am Fachbereich **Gesundheit** eine Position als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (PP 2030)

Der Fachbereich Gesundheit mit derzeit über 600 Studierenden zeichnet sich durch hohes Engagement in Studium und Lehre aus. Vor allem Studienangebote zur Lehrerbildung für Gesundheitsfachberufe sowie der hochschulischen Hebammen- und Pflegeausbildung prägen das Lehrangebot. Die Studierenden profitieren von vielfältigen Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Bereich der Bildungs- und Versorgungsforschung, die im angegliederten Institut für Bildungs- und Versorgungsforschung (InBVG) bearbeitet werden, wodurch eine enge Verknüpfung von Forschung und Lehre gegeben ist. Darüber hinaus ist die Arbeit im Fachbereich Gesundheit durch eine weitreichende Netzwerkarbeit, auch international, mit Partnern aus Wissenschaft und Praxis geprägt.
Die Stelle ist an der Professur für Pflegewissenschaft angesiedelt und eingebunden in Forschungs- und Lehraktivitäten im Bereich psychiatrische Pflege, Versorgungsforschung sowie Katastrophen- und Krisenpflege.

IHRE AUFGABEN AN DER HSBI

- Beteiligung an Drittmittelprojekten, inkl. Antragstellung, Durchführung und Dissemination
- Mitarbeit in interdisziplinären Forschungsverbünden und Kooperationen innerhalb der Hochschule und mit externen Partner:innen
- Koordination und wissenschaftliche Organisation von Lehrveranstaltungen, Projekten und Tagungen
- Mitarbeit in Forschung und Lehre im Themenfeld der psychischen Gesundheit der Bevölkerung und Katastrophenpflege
- Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen und Kongressen
- Mitarbeit bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben

DAS BRINGEN SIE MIT

- Abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachperson
- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in Pflegewissenschaft oder verwandtem Fachgebiet bzw. ein entsprechender Abschluss, der zeitnah erworben wird
- Fundierte Berufserfahrung in der pflegerischen Praxis
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung pflegewissenschaftlicher Forschungsmethoden
- Erfahrungen in Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Erfahrung in der Koordination von Projekten und Veranstaltungen
- Erfahrung im Umgang mit Software (z.B. MaxQDA, SPSS)
- Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit zum strukturierten, selbständigen Arbeiten und zur Einarbeitung in neue Themengebiete

DARÜBER FREUEN WIR UNS

- Kenntnisse und/oder praktische Erfahrungen im Bereich der psychiatrischen Pflege
- Interesse an Themen im oben genannten Themenfeld
- Fundiertes Verständnis unterschiedlicher Rollen- und Aufgabenprofile innerhalb der professionellen Pflege
- Kenntnisse im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung
- Interesse an bzw. erste Erfahrung mit wissenschaftlichen Publikationen
- Offenheit und Interesse für Anwendungen von Künstlicher Intelligenz in Lehre, Forschung und Projektarbeit
- Berufspolitische Vernetzung und aktive Mitwirkung in relevanten Fach- und Berufsstrukturen
- Diversitäts- und Gleichstellungskompetenz sowie die Fähigkeit, Aspekte sozialer Ungleichheit, Geschlechtergerechtigkeit in Forschung und Lehre berücksichtigen

DAS BIETEN WIR IHNEN

- Möglichkeit der Entwicklung eines Promotionsprojekts mit Betreuung an HSBI und kooperierender Universität
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Karrierebegleitung und -entwicklung mit jährlichen Reflexions- und Perspektivgesprächen
- Umfangreiche IT-Infrastruktur für mobiles/digitales Arbeiten
- Arbeiten an einer weltoffenen Hochschule mit starker Ausrichtung auf Nachhaltigkeit, Vielfalt und Internationalität
- Teilzeitbeschäftigung grundsätzlich möglich

SIE HABEN INTERESSE?

Wir freuen uns auf Ihre **vollständige Bewerbung** unter Angabe der Kennziffer **062606** bis zum **03.12.2026** in unserem **Bewerbungsportal.**

Fragen zum Inhalt der ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen gerne **Prof. Dr. rer. cur. Christina Anna Hajek** (christina_anna.hajek@hsbi.de oder +49.521.106-70927).

Bei Fragen zur Gleichstellung sowie zu familienrelevanten Themen (etwa der Vereinbarkeit von Beruf und Familie) erreichen Sie die Gleichstellungsbeauftragte unter gleichstellungsbuero@hsbi.de.

Einstellungsvoraussetzung ist, dass aufgrund bisheriger Arbeitsverhältnisse die Befristungshöchstgrenzen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes nicht überschritten werden.

Auf unserer Karriereseite finden Sie Informationen zum Bewerbungsverfahren, zur Hochschule Bielefeld als Arbeitgeberin und zu vielen weiteren Themen.

Die Hochschule Bielefeld fördert aktiv die Gleichstellung und begrüßt daher besonders Bewerbungen von Frauen. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Diversität bereichert unseren Hochschulalltag. Wir freuen uns über alle Bewerbungen, unabhängig von Herkunft, Alter, Religion, Behinderung, sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität.

Wir freuen uns, wenn Sie uns mitteilen, wo Sie auf unser Stellenangebot aufmerksam geworden sind.

hsbi.de